

2. Aufgabenstellung

In der vorliegenden Arbeit sollten die Ergebnisse aus der oben genannten Pilotstudie von 2003 (23) aufgenommen und an einem größeren Patientenkollektiv prospektiv untersucht werden. Es sollte getestet werden, ob durch die „prophylaktische“ Entnahme von Blutkulturen bei neutropenischen Patienten ein Erregernachweis vor klinischer Manifestation der Infektionskrankheit möglich ist. Dazu sollten von 100 Patienten mit hämatologisch-onkologischen Grunderkrankungen ohne Infektsymptomatik regelmäßige Blutkulturen angelegt werden.

Die Ergebnisse der Blutkulturuntersuchungen sollten das Erregerspektrum und den Zeitpunkt des Erregernachweises erfassen. Ferner sollte untersucht werden, ob der nachgewiesene Keim im Bezug zur Infektion steht, oder ob es andere Auslöser für die Infektion gab. Weiterhin sollte beobachtet werden, ob die Infektionssymptome nach antibiogrammgerechter Behandlung schneller rückläufig sind, als im Vergleichskollektiv nach empirischer Antibiotikatherapie.